

**Kinder, die töten**

5 « Ein 15 jähriger Schüler aus Bayreuth würgte<sup>1</sup> eine Rentnerin in ihrer Wohnung, schüttete ihr kochendes Wasser über den Kopf und rammte<sup>2</sup> ihr anschliessend dreimal ein Küchenmesser in den Rücken. Als die Klinge<sup>3</sup> brach, schlug der Junge der 79 jährigen Frau mit einem Hammer ebenfalls dreimal auf den Schädel. Er hatte ihr das Portemonnaie gestohlen, und sie hatte den Diebstahl entdeckt ».

Kinder töten und rauben, sie vergewaltigen und foltern<sup>4</sup>. Jeder siebte Straftatverdächtige<sup>5</sup>, den die Polizei 1991 in der Bundesrepublik schnappte, war jünger als 18 Jahre ; 4,5 Prozent der Gefassten waren noch nicht mal 14.

10 Was sind das für Kinder ? Warum tun sie das ? Sind sie krank, haben sie asoziale Eltern, oder tun sie es einfach aus Spass ?

15 Die kindlichen Täter sind Spiegelbilder der Erwachsenenwelt, in der sie aufwachsen. Jedes Kind, das Gewalt ausübt, hat zuvor unglaubliche Gewaltmengen wahr -und aufgenommen : Dreijährige hören und sehen Folteropfer aus der Türkei und Krieg in Angola, Hinrichtungen<sup>6</sup> in den USA, Tote auf der Autobahn und Morde in der Vorstadt.

20 Die Auflösung der Familie halten viele Psychologen für die wichtige Ursache der wachsenden Gewalt : in Grossstädten hat schon jedes zweite Kind geschiedene Eltern ; die klassische Kernfamilie mit Vater, Mutter und zwei Kindern kommt unter 80 Millionen Deutschen nur 2,543millionenmal vor. Mehr als zwei Millionen Kinder leben in der Bundesrepublik mit nur einem Elternteil, meist mit der Mutter. Rund 40 000 Kinder flüchten aus kaputten Elternhäusern in die Obdachlosigkeit.

25 Scheidungsdramen haben die Wucht<sup>7</sup> von Tragödien, Kinder werden aus Enttäuschung über versagte Liebe eines Ehepartners als emotionale Geiseln<sup>8</sup> genommen. Folge : Scheidungsoffer werden Scheidungstäter, die in der Erziehung ihrer Kinder alles besser machen wollen -und oft noch Schlimmeres anrichten.

Nach **Spiegel 9/1993**.

1. **jn würgen** : tenter, essayer d'étrangler quelqu'un.
2. **rammen** : planter, enfoncer.
3. **die Klinge** : der Teil (eines Messers), mit dem man schneidet.
4. **foltern** : **die Folter** = la torture.
5. **der Straftatverdächtige** : jn verdächtigen = soupçonner, suspecter quelqu'un.
6. **die Hinrichtung** : l'exécution (capitale).
7. **die Wucht** : die Kraft, die Gewalt.
8. **die Geisel** : l'otage.